



Musikunterricht über INKA

Partner: Kieler Initiative gegen Kinderarmut (INKA) e.V.

ECKDATEN

Status: In Planung

Budget: 21.000 €

Start: 04.2020

Ende: 03.2023

Aufgabe:

Unterstützung von Instrumentenunterricht für zwölf Jugendliche an der Musikschule der Landeshauptstadt Kiel über drei Jahre

Ziel:

Auch Kinder aus sozial schwachen Familien müssen bei Interesse die Möglichkeit auf eine musikalische Fortbildung erhalten

Ausgabe: 15.05.2020

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

30% der Kinder in Kiel gelten heute offiziell als arm. Aus sozial schwachen Familien kommend, haben sie in aller Regel keinen Zugang zu Musikunterricht, nachdem dieser im Land Schleswig-Holstein aus vielen Lehrplänen der allgemeinbildenden Schulen gestrichen wurde. Doch auch diese Jugendlichen sollten bei Interesse eine Chance erhalten, ihre Freude an Instrumenten zu entdecken und eventuelle Begabungen entwickeln zu können.



Die **Kieler Initiative gegen Kinderarmut (INKA)** hat sich in 2009 zusammengefunden, um solche Talente zu fördern, indem sie Unterricht an der **Musikschule der Landeshauptstadt Kiel** bezahlt. Ausschließlich aus Spenden finanziert (die Musikschule selbst unterstützt durch Sonderpreise), wurde bisher über 500 Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an diesem Lernprogrammen ermöglicht. Die Anfragen von Eltern übertreffen mittlerweile bei weitem die Mittel von INKA, so dass es aktuell eine lange Warteliste gibt.

Die PETER JENSEN Stiftung möchte hier ein Zeichen setzen und finanziert mit 21.000€ eine dreijährige Förderung für zwölf Kinder. Die Schüler erhalten dafür einen wöchentlichen 45 min. Unterricht in Gitarre, Violine, Geige, Schlagzeug oder Klavier. Dabei gelten zwei Grundvoraussetzungen: Zum einen müssen auch sozial schwache Eltern einen finanziellen Betrag leisten, indem sie die „Kiel-Karte“ ihres Kindes mit 150€ pro Jahr dafür nutzen. Zum anderen kontrolliert INKA halbjährlich mit der Musikschule die Präsenz und das Engagement der Kinder. Wer die Fortschritte u.a. der „Jensen-Kinder“ mal erleben möchte, sollte das jährliche Dankeschön-Konzert im Schwedendamm nicht verpassen.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkmangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeitern der GmbH mit ungeklärten Krankheiten und minderjährige Kinder von verstorbenen Kollegen, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.